

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XXII
<i>Autorenverzeichnis</i>	XXIII
1. Kapitel: Einführung in die Kriminalistik	1
I. Kriminalwissenschaften	1
II. Kriminalistische Methodik	8
2. Kapitel: Das strafprozessuale Ermittlungsverfahren	25
I. Begriff und Wesen	25
II. Strafanzeige	32
III. Beweis- und Verdachtslehre	50
IV. Aktenführung im strafprozessualen Ermittlungs- verfahren	67
3. Kapitel: Kriminaltaktik	79
I. Sicherung und Dokumentation des Tatortbefundes	79
II. Methodik der kriminalistischen Fallbearbeitung	130
III. Polizeiliche Vernehmung	217
IV. Wiedererkennungsverfahren	296
V. Durchsuchung	325
VI. Beweissicherung an PC und anderer IuK-Technik	352
4. Kapitel: Kriminaltechnik	359
I. Einführung	359
II. Allgemeine Spurenkunde	360
III. Technische Formspuren	370
IV. Naturwissenschaften	459
V. Humanwissenschaften	526

VII

5. Kapitel: Forensische Wissenschaften	579
I. Rechtsmedizin	579
II. Kriminalistische Psychologie	619
6. Kapitel: Spezielle Kriminalistik	653
I. Sexualstraftaten	653
II. Polizeiliche Todesermittlung	679
III. Cybercrime	703
<i>Stichwortverzeichnis</i>	761

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsübersicht</i>	VII
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XXII
<i>Autorenverzeichnis</i>	XXIII
1. Kapitel: Einführung in die Kriminalistik	1
I. Kriminalwissenschaften	1
1. System der Kriminalitätskontrolle	1
2. Kriminalwissenschaften	4
II. Kriminalistische Methodik	8
1. Allgemeine Aussagen zur kriminalistischen Methodik ...	8
2. Kriminalistische Planung und Entscheidungsmethoden ..	10
2.1 Polizeiliche Lagebewältigung als Problemlösungs- prozess	10
2.2 Planungs- und Entscheidungssysteme für Einsatz und Ermittlung	12
2.3 Planungs- und Entscheidungssystem für kriminalistische Lagen	14
3. Analytische Verfahren der Kriminalitätskontrolle	17
3.1 Verbrechen- und Kriminalitätsanalysen	17
3.2 Systematische Übersicht	19
3.3 Kriminalistische Fallanalyse	21
3.4 Operative Fallanalyse	21
4. Polizeiliche Maßnahmen der Strafverfolgung	22
2. Kapitel: Das strafprozessuale Ermittlungsverfahren	25
I. Begriff und Wesen	25
1. Gliederung	25
2. Ziel und Zweck des Ermittlungsverfahrens	25
2.1 Einleitung des Verfahrens	25
2.2 Abschluss des Verfahrens	27
3. Gestaltung des Ermittlungsverfahrens	27
3.1 Sachleitungsbefugnis der Staatsanwaltschaft	27

3.2	Durchführung der Ermittlungen	27
3.3	Zusammentreffen von Gefahrenabwehr und Straf- verfolgung	28
4.	Umfang und Grenzen der Strafverfolgungspflicht für die Polizei (Anzeigepflicht)	30
II.	Strafanzeige	32
1.	Begriff, Rechtsvorschriften	32
1.1	Begriff	32
1.2	Rechtsvorschriften	33
2.	Allgemeine Grundsätze	34
3.	Aufnahme von Strafanzeigen	36
3.1	Formen der Strafanzeige	36
3.2	Strafanzeige bei Antragsdelikten	37
3.3	Privatklagedelikte	39
3.4	Allgemeine Verhaltensgrundsätze	40
3.5	Entgegennahme und Dokumentation des angezeigten Sachverhalts	41
3.6	Inhalt der Strafanzeige	42
4.	Besondere Anzeigarten	45
4.1	Anonyme und pseudonyme Anzeigen	45
4.2	Vertrauliche Anzeigen	47
4.3	Selbstanzeigen	48
4.4	Anzeigenaufnahme bei Sexualdelikten	49
4.5	Strafanzeigen gegen Kinder	49
4.6	Strafanzeigen gegen Abgeordnete des Deutschen Bundes- tages und der Landtage	49
4.7	Strafanzeigen gegen Diplomaten und andere bevorrech- tigte Personen	50
III.	Beweis- und Verdachtslehre	50
1.	Der strafprozessuale Beweis	50
1.1	Beweisbegriff	50
2.	Beweismittel	51
3.	Allgemeine Rechtsgrundsätze	54
3.1	Aufklärungspflicht und deren Grenzen	54
3.2	Beweisverbote	55
4.	Gegenstand des Beweises	56
5.	Arten des Beweises	57
6.	Formen des Beweises	58

7.	Prozess der Beweisführung	59
7.1	Vorbemerkungen	59
7.2	Der Verdacht im Prozess der Beweisführung	60
7.3	Beurteilung der Beweislage	66
IV.	Aktenführung im strafprozessualen Ermittlungs-	
	verfahren	67
1.	Begriff und Funktionen der Ermittlungsakte	67
1.1	Begriff	67
1.2	Funktionen, Bedeutung, Anforderungen	68
2.	Rechts- und Dienstvorschriften	69
2.1	Strafprozessrecht	69
2.2	Dienstvorschriften	69
2.3	Einsichtnahme in Ermittlungsakten	70
3.	Aktenordnung	71
3.1	Allgemeine Grundsätze	71
3.2	Aktenaufbau	73
3.3	Sachorientierte Aktenordnung	73
3. Kapitel:	Kriminaltaktik	79
I.	Sicherung und Dokumentation des Tatortbefundes	79
A.	Erster Angriff	79
1.	Begriff	79
2.	Rechtsgrundlagen	79
2.1	Strafverfolgung	79
2.2	Gefahrenabwehr	80
2.3	Schutz privater Rechte	81
2.4	Zusammentreffen von Strafverfolgung und Gefahren-	
	abwehr	81
2.5	Eingriffsmaßnahmen im Ersten Angriff	82
3.	Der Erste Angriff nach der PDV 100	84
3.1	Grundstruktur des Ersten Angriffs	84
3.2	Maßnahmenkatalog	84
4.	Beurteilungs-, Entscheidungs- und Einsatzprozesse im	
	Ersten Angriff	85
4.1	Beurteilungsphase	85
4.2	Sofortphase	87
4.3	Beweissicherungs- und Dokumentationsphase	87
4.4	Erste Auswertung des Tatortbefundes, abschließende	
	und ergänzende Maßnahmen	87

B.	Kriminalistische Tatortarbeit	88
1.	Theoretische Grundlagen	88
1.1	Begriff	88
1.2	Bedeutung des Tatortes	91
1.3	Zielstellungen der Tatortarbeit	92
1.4	Erkenntnistheoretische Grundlagen	93
2.	Rechtliche Grundlagen	95
2.1	Allgemeines	95
2.2	Identitätsfeststellung	97
2.3	Informatorische Befragung und Vernehmung	99
2.4	Sicherung des Tatortbefundes zu Beweis Zwecken	101
2.5	Einzuleitende Maßnahmen bei Störhandlungen	101
3.	Taktisch-methodische Grundlagen	102
3.1	Allgemeines	102
3.2	Tatortsicherung	103
3.3	Tatortbesichtigung	106
3.4	Tatortuntersuchung	109
3.5	Ermittlungen im Wahrnehmbarkeitsbereich	122
3.6	Ergebnisbewertung	124
3.7	Einleitung erster vom Tatort ausgehender Maßnahmen .	125
3.8	Dokumentation	126
II.	Methodik der kriminalistischen Fallbearbeitung	130
A.	Kriminalistische Fallanalyse	130
1.	Einführung	130
2.	Struktur, Inhalt und Methodik der Kriminalistischen Fallanalyse	133
2.1	Kriminalistische Analyseverfahren	133
2.2	Begriff und Methodik der Kriminalistischen Fallanalyse	135
2.3	Analysefelder	138
3.	Inhaltliche Aspekte der Analysefelder	141
3.1	Verdachtslage	141
3.2	Tatsituation	142
4.	Beweislage	153
4.1	Personalbeweis	154
4.2	Sachbeweis	156
4.3	Zusammenfassende Beurteilung der Beweislage	157
5.	Tat- und Täterversionen/-hypothesen	157
6.	Fahndungslage	159

7.	Rechtslage	160
8.	Abschluss der Kriminalistischen Fallanalyse	162
B.	Operative Fallanalyse	163
1.	Einleitung	163
2.	Fallanalyse	164
2.1	Begriffsbestimmung	164
2.2	Historie	168
2.3	Anwendungsbereiche	173
2.4	Ausbildung	174
2.5	Methodische Grundprinzipien	176
2.6	Ablauf einer Fallanalyse	183
3.	ViCLAS	195
3.1	Begriffsbestimmung	195
3.2	Historie	197
3.3	Deliktbereiche	199
3.4	Erhebungsbogen	202
3.5	Falleingabe und Recherche	203
C.	Kriminalistische Hypothesenbildung	208
1.	Begriff und Wesen der Hypothese	208
1.1	Wissenschaftliche Hypothese	208
1.2	Kriminalistische Hypothese	209
2.	Arten kriminalistischer Hypothesen	211
3.	Methodische Grundsätze	215
3.1	Methodische Schritte	215
3.2	Inhaltlich-methodische Anforderungen	216
3.3	Hinweise zur Formulierung	217
III.	Polizeiliche Vernehmung	217
1.	Einführung	217
1.1	Begriff der Vernehmung, Abgrenzung	219
1.2	Vernehmungsziele, Vernehmungsarten	223
1.3	Rechtsposition einer Aussageperson im Strafverfahren ..	225
1.4	Strafprozessuale Verfahrensgrundsätze	227
2.	Rechte und Pflichten	229
2.1	Zeugenpflichten	229
2.2	Zeugenrechte	231
2.3	Beschuldigtenrechte	238
2.4	Beschuldigtenpflichten	244
3.	Verbotene Vernehmungsmethoden	244
3.1	§ 136a StPO	244

3.2	Spezielle Rechtsprobleme	250
3.3	Erlaubte vernehmungstaktische Handlungsspielräume . .	251
3.4	Rechtsfolgen	253
4.	Ablauf einer Vernehmung	254
4.1	Planung und Vorbereitung der Vernehmung	255
4.2	Begrüßung	261
4.3.	Kontaktgespräch	262
4.4	Informationsvermittlung	263
4.5	Personalienfeststellung	264
4.6	Belehrung	265
4.7	Vernehmungsgespräch	269
4.8	Protokollierung, Mitschnitt	281
4.9	Genehmigung	291
4.10	Abschluss	292
4.11	Verabschiedung	292
4.12	Nachbereitung	292
IV.	Wiedererkennungsverfahren	296
1.	Inhalt, Ziel und Bedeutung von Wiedererkennungs- verfahren	296
1.1	Inhalt und Ziel	296
1.2	Forensische Bedeutung	297
2.	Arten des Wiedererkennungsverfahrens	299
2.1	Spontanes Wiedererkennen	299
2.2	Wiedererkennen im Rahmen der Sofortfahndung	300
2.3	Bedeutung der Personenbeschreibung	301
2.4	Einsichtnahme in die Lichtbild(vorzeige)datei	302
2.5	Lichtbildvorlage	304
2.6	Die Gegenüberstellung	306
2.7	Akustisches Wiedererkennungsverfahren	309
2.8	Super-Recognizer	310
3.	Rechtsgrundlagen	311
3.1	Eingriffsermächtigung für eine Gegenüberstellung	311
3.2	Duldungspflicht des Beschuldigten	312
3.3	Veränderungen des Erscheinungsbildes	313
3.4	Sonstige Rechtsfragen	313
4.	Wahrnehmung und Reproduktion im Wiedererkennungs- verfahren	314
4.1	Wahrnehmungsbedingungen	314
4.2	Prozess des Wiedererkennens	315

4.3	Aussageverhalten	315
5.	Vorbereitung und Durchführung der Wahlgegenüberstellung	316
5.1	Verfahrensregelungen und Vorbereitung	316
5.2	Durchführung einer Wahlgegenüberstellung	319
5.3	Dokumentation	321
6.	Fehlerquellen	322
V.	Durchsuchung	325
1.	Begriff und Ziel	325
2.	Rechtsgrundlagen	326
2.1	Rechtsvorschriften	326
2.2	Durchsuchung beim Verdächtigen	327
2.3	Durchsuchung bei anderen Personen	329
2.4	Durchsuchungszwecke	331
2.5	Anordnung der Durchsuchung	332
3.	Durchsuchungstaktik	337
3.1	Allgemeine taktische Grundlagen	337
3.2	Planung und Vorbereitung der Durchsuchung	339
3.3	Durchführung der Durchsuchung	345
VI.	Beweissicherung an PC und anderer IuK-Technik	352
1.	Spuren an PC	353
2.	Infrage kommende zu beschlagnahmende Gegenstände	354
3.	Maßnahmen vor der Sicherstellung	355
4.	Maßnahmen während der Sicherstellung	356
5.	Verhaltenshinweise bei Beschlagnahme von Mobiltelefonen	356
4. Kapitel: Kriminaltechnik	359
I.	Einführung	359
II.	Allgemeine Spurenkunde	360
1.	Begriffsbestimmungen	360
2.	Entstehung von Spuren	362
3.	Spurenarten	364
4.	Grundsätze der Suche und Sicherung von Spuren und Vergleichsmaterialien	365
5.	Operative Spurenauswertung	367
6.	Qualitätssicherung	368

III.	Technische Formspuren	370
1.	Werkzeugspuren	371
1.1	Allgemeines	371
1.2	Auswertbarkeit von Werkzeugspuren	372
1.3	Arten von Werkzeugspuren	373
1.4	Anhaftungen an Werkzeugen	376
1.5	Spurensuche und -sicherung von Werkzeugspuren	376
1.6	Spurenbewertung	379
1.7	Werkzeugspurensammlung	379
1.8	Gutachterliche Werkzeugspurenuntersuchung	380
2.	Passspuren	382
2.1	Allgemeines	382
2.2	Ziel der Passspurenuntersuchung	383
2.3	Anhaftungen oder andere Spuren an Passstücken	384
2.4	Spurensuche und -sicherung von Passspuren	384
2.5	Spurenbewertung	385
2.6	Passspurensammlung	385
2.7	Gutachterliche Passspurenuntersuchung	386
2.8	Auswertung LUNA-Datei	386
2.9	Glasbruchanalyse	387
3.	Widersichtbarmachung entfernter Markierungen	388
3.1	Allgemeines	388
3.2	Ziel der Widersichtbarmachung	388
3.3	Auswertbarkeit	389
3.4	Markierungsverfahren	389
3.5	Übliche Entferungsverfahren	392
3.6	Spurensuche und -sicherung	393
3.7	Spurenbewertung	394
3.8	Verfahren zur Widersichtbarmachung	394
4.	Kfz-Untersuchung	397
4.1	Allgemeines	397
4.2	Ziel der Kfz-Untersuchung	398
4.3	Spurensuche und -sicherung	398
4.4	Untersuchungsmöglichkeiten	399
5.	Mechanische Sicherungseinrichtungen	403
5.1	Allgemeines	403
5.2	Türen, Tore und Fenster	404
5.3	Schlösser	404
5.4	Schließzylinder	405

5.5	Schlüssel	406
5.6	Wertbehältnisse	407
5.7	Ziel der Untersuchungen	407
5.8	Spurensuche und -sicherung	407
5.9	Spurenbewertung	409
5.10	Gutachterliche Laboruntersuchung von Schlössern und Schließzylindern	409
5.11	Gutachterliche Laboruntersuchung von Schlüsseln	410
5.12	Tatrekonstruktion	410
6.	Schuhspuren	411
6.1	Allgemeines	411
6.2	Auswertbarkeit von Schuhspuren und Schuhen	412
6.3	Ziel der Schuhspurenuntersuchung	413
6.4	Spurensuche und -sicherung	413
6.5	Schuhspurenaufbereitung und -bewertung	417
6.6	Schuhspuren- und Referenzmustersammlung	418
6.7	Gutachterliche Schuhspurenuntersuchung	418
7.	Reifen- und Fahrzeugspuren	419
7.1	Allgemeines	419
7.2	Auswertbarkeit von Reifenspuren und Reifen	420
7.3	Ziel der Reifenspurenuntersuchung	420
7.4	Spurensuche und -sicherung von Reifenspuren	420
7.5	Reifenspurenaufbereitung und -bewertung	421
7.6	Reifenspuren- und Referenzmustersammlung und Spur- weitendatenbank	421
7.7	Gutachterliche Reifenspurenuntersuchung	422
8.	Handschuhspuren	422
8.1	Allgemeines	422
8.2	Auswertbarkeit von Handschuhspuren und Hand- schuhen	423
8.3	Ziel der Handschuhspurenuntersuchung	423
8.4	Spurensuche und -sicherung von Handschuhspuren	424
8.5	Handschuhspurenbewertung	425
8.6	Handschuhspuren- und Referenzmustersammlung	425
8.7	Gutachterliche Handschuhspurenuntersuchung	425
9.	Bekleidungsidentifizierung durch Bildvergleich	426
9.1	Allgemeines	426
9.2	Ziel der Untersuchungen	428
9.3	Spurensuche und -sicherung	428

9.4	Untersuchungsmöglichkeiten	429
10.	Biss- und Zahnspuren	430
10.1	Allgemeines	430
10.2	Auswertbarkeit von Biss- und Zahnspuren	430
10.3	Ziel der Biss- und Zahnspurenuntersuchung	431
10.4	Spurensuche und -sicherung von Bissspuren	431
10.5	Bissspurenaufbereitung und -bewertung	432
10.6	Bissspurensammlung	432
10.7	Gutachterliche Bissspurenuntersuchung	433
11.	Schusswaffenspuren	433
11.1	Spuren an der Waffe	434
11.2	Spuren an Munition bzw. Munitionsteilen	435
11.3	Spuren am Zielmedium	436
11.4	Spuren am Schützen	437
11.5	Spuren im Raum	438
11.6	Spurensuche und -sicherung	439
11.7	Ergebnisbewertung	440
12.	Dokumentenuntersuchung	441
12.1	Identitätsprüfung	442
12.2	Plausibilitätsprüfung	443
12.3	Grundlagen für die Dokumentenprüfung	444
12.4	Dokumentenprüfung	445
12.5	Verfälschungen an Dateneinträgen	454
12.6	Weitergehende Bereiche/Methoden der Dokumentenuntersuchung	458
IV.	Naturwissenschaften	459
1.	Substanzspuren	459
1.1	Forensische Chemie	459
1.2	Boden- und Staubspuren	481
2.	Forensische Biologie	489
2.1	Blutspuren	491
2.2	Spermaspuren	499
2.3	Vaginalsekretspuren	502
2.4	Speicherspuren	504
2.5	Nasensekret- und Schweißspuren	506
2.6	Kot- und Urinspuren	507
2.7	Haarspuren	508
2.8	Textilspuren	514
2.9	Botanische und zoologische Spuren	521

V.	Humanwissenschaften	526
1.	Daktyloskopie	526
1.1.	Allgemeines	526
1.2.	Suche und Sicherung daktyloskopischer Spuren	529
1.3.	Daktyloskopische Vergleichsarbeit	533
1.4.	Leichendaktyloskopie	535
2.	Forensische Phonetik (Stimme, Sprache und Audio)	536
2.1	Allgemeines zur Disziplin	536
2.2	Untersuchungsgegenstand	537
2.3	Untersuchungsmaterialien	538
2.4	Stimmenanalyse	539
2.5	Stimmenvergleich	542
2.6	Gestörte Sprachaufzeichnungen	550
2.7	Auditive Wiedererkennung durch Hörzeugen (Voice Lineup)	552
2.8	Perzeptionsexperimente	553
3.	Kriminaltechnische Handschriftenuntersuchung	555
3.1	Untersuchungsgegenstand	555
3.2	Methodik der Handschriftenuntersuchung	556
3.3	Anforderungen an das Untersuchungsmaterial	561
3.4	Spurensuche und -sicherung handschriftlicher Schreib- leistungen und deren Verpackung	563
4.	Kriminaltechnische Fotografie	565
4.1.	Beweissicherung und Dokumentation am Ereignisort (Tat-, Brand-, Fundort)	566
4.2.	Kriminaltechnische Studiofotografie	571
4.3.	Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Bildver- besserung	572
4.4.	Untersuchung fotografischer Abbildungen, Geräte und Materialien	575
5. Kapitel:	Forensische Wissenschaften	579
I.	Rechtsmedizin	579
1.	Gegenstand und Aufgaben	579
2.	Ärztliche Leichenschau	581
2.1	Feststellung des Todes	581
2.2	Todeszeitpunkt	583
2.3	Todesursache	585

2.4	Todesart	586
2.5	Identitätsfeststellung	586
3.	Gerichtliche Leichenöffnung	587
4.	Nichtnatürliche Todesursachen	590
4.1	Vitale Reaktionen	590
4.2	Verletzungen	591
4.3	Vergiftungen	606
5.	Plötzlicher natürlicher Tod	613
6.	DNS-Analytik biologischer Spuren	615
II.	Kriminalistische Psychologie	619
1.	Gegenstand	619
2.	Versionsbildung	623
3.	Vernehmung	632
3.1	Vernehmungstechnik des erweiterten kognitiven Interviews	635
3.2	Zum Umgang mit Aussagewiderstand	637
3.3	Reaktionsformen bei Aussagewiderstand	639
3.4	Vernehmungsstrategien im Umgang mit Aussagewiderstand	642
4.	Schlussfolgerungen für die Auswahl, Aus- und Fortbildung	648
5.	Nachwort	650
6. Kapitel:	Spezielle Kriminalistik	653
I.	Sexualstraftaten	653
1.	Umfang und Grundstruktur der Sexualkriminalität	653
2.	Typische Begehungsweisen und Ausgangssituationen	655
3.	Anzeigenaufnahme	657
4.	Bedeutung des Tatortes bei Sexualstraftaten	659
5.	Der Erste Angriff	660
5.1	Sicherungsangriff	660
5.2	Auswertungsangriff	661
5.3	Dokumentation des Tatortbefundes	662
6.	Spurensicherung am Opfer und am Tatverdächtigen	663
7.	Vernehmung des Opfers	668
7.1	Vernehmungstaktische Hinweise	668
7.2	Vernehmungsinhalte	669
8.	Vernehmung von Sexualtätern	672

8.1	Vernehmungsvorbereitung	673
8.2	Durchführung der Vernehmung	673
9.	Sexualstraftaten an Kindern	674
9.1	Erscheinungsformen und Opferfolgen	674
9.2	Vernehmung kindlicher Opfer	677
II.	Polizeiliche Todesermittlung	679
1.	Rechtliche Bestimmungen	679
2.	Maßnahmen am Leichenfundort	683
3.	Kriminalistische Leichenuntersuchung	689
4.	Ereignisortbefundbericht	693
5.	Weitere Ermittlungen und Abschlussentscheidung	693
6.	Identifizierung unbekannter Toter	697
III.	Cybercrime	703
1.	Einleitung	703
2.	Was ist Internetkriminalität?	705
3.	Computerkriminalität im engeren und weiteren Sinn	708
4.	Convention on Cybercrime	712
5.	Computerkriminalität in der PKS	713
6.	Definition der Internetkriminalität	714
7.	Phänomene	715
7.1	Phishing	715
7.2	Identitätsdiebstahl	731
7.3	Online-Erpressungen (Ransom-Ware)	736
7.4	Botnetz	742
7.5	Cybermobbing	745
7.6	„filesharing“; „Tauschbörsen“	751
7.7	Benutzung fremder offener WLAN-Netze (vs. War-driving)	753
8.	Grundsätze der Ermittlungen der Computerforensik	757
	<i>Stichwortverzeichnis</i>	761